

Wir beantragen deshalb die Festlegung des Grundstückes am Friedhof als Grundlage für die Verhandlungen mit der Caritas für eine neue Seniorentagesstätte.

**Nutzungskonzept Festhalle.** Am 05.10.21 stellte das Architekturbüro Schöffner die ersten Planungsentwürfe und den aktuellen Stand zum Projekt „Sanierung Festhalle“ im BUA vor.

Wir stellen erfreut fest, dass nach jahrelanger Planung, endlich Bewegung in dieses Projekt kommt.

Um das Projekt „Festhalle“ aber weiter zielstrebig verfolgen zu können, ist es aus unserer Sicht zwingend notwendig, dass nicht nur ein Sanierungsplan auf den Tisch gelegt, sondern parallel dazu auch ein Nutzungskonzept. Das Nutzungskonzept wurde inzwischen in die Planungen mit eingearbeitet.

## Unsere Ziele für 2022:

- Fortschreibung der Digitalisierung unserer Gemeinde



Auch ein Anliegen der CSU-Fraktion war der Antrag auf ein Digitales Rathaus. Die Digitalministerin, Judith Gerlach, hier mit dem 2. Bürgermeister Udo Hammer (links) und 1. Bürgermeister Jürgen Seitz (rechts), brachte persönlich den genehmigten Zuschuss des Freistaates Bayern für dieses Projekt im Rathaus vorbei.

- Konsequente Umsetzung der nachhaltigen Bauvorhaben Kindergarten Sonnenschein und der Neubau an der Richard-Wagner Straße

- Festlegung & Planung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder in einem Hort ab 2024 als Alternative und zur Entlastung der Mittagsbetreuung in der Grundschule

- Die dazu notwendige Planung der Sanierung der Grundschule

- Umsetzung der nachhaltigen Aufwertung der Grünflächen und des Straßenbegleitgrüns

- Einstieg in die Aufstellung von Bebauungsplänen zur dringend benötigten Steuerung der Nachverdichtung

- Sanierung Festhalle

- Weiterhin Durchführung einer jährlichen Jugendversammlung



Bernhard Bergmann



Udo Hammer



Jonas Hein



Elisabeth Klotz



Eckhard Reusert



Ulrike von Waitz



Lukas Kocmann

**Sollte es Fragen an die CSU-Fraktion geben, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die hier aufgeführten Personen des Gemeinderates!**

## Termine für 2022:

**Samstag, 15. Januar 2022:**

Meet und Greet 2022

**ABGESAGT**

**Samstag, 12. März 2022, 19.00 Uhr:**

**Starkbieranstich** mit Bruder Barnabas in der Festhalle Kahl

**Stammtisch** jeden letzten Donnerstag im Monat – künftig regelmäßig:

„Bürgertalk“ mit ausgewählten Gästen aus Politik und Gesellschaft

Auf Grund der Corona-Situation kann eine kurzfristige Änderung oder Absage der Termine erfolgen!

Mehr dazu oder andere Themen finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.csu.de/verbaende/ov/csu-kahl-am-main/](http://www.csu.de/verbaende/ov/csu-kahl-am-main/)

**CSU**   
Näher am Menschen

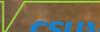
*Gesegnete Weihnachten  
sowie ein  
glückliches und gesundes  
neues Jahr 2022*

wünscht der

**CSU** 

**Ortsverband Kahl**

**FRAUEN  
UNION**  


**FRAUEN  
UNION**  




## Bericht unseres Ortsvorsitzenden

**Lieber Kahler Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



Wir alle blicken auf ein bewegtes Jahr 2021 zurück. Sei nunmehr fast 2 Jahren ist die Corona Pandemie das alles beherrschende Thema. Viele von uns eint die Hoffnung, dass im nächsten Jahr ein Stück mehr Normalität einzieht und beispielsweise auch die vor Ort so beliebten Feste und Veranstaltungen unserer Vereine wieder stattfinden können.

In diesen Tagen endete mit der Vereidigung der neuen Bundesregierung, außerdem die Ära Angela Merkel. Für uns als CSU war das Wahlergebnis mit Sicherheit schlechter als erhofft. Mit Andrea Lindholz stellt die CSU im Kreis Aschaffenburg aber wie bisher das Direktmandat und die CSU wird sich weiterhin mit allen Möglichkeiten für unsere Region einsetzen.

Die Kommunale Haushaltsslage der Gemeinde Kahl bleibt auf Grund der Unwägbarkeiten im Zuge der Corona Pandemie angespannt. Als CSU Kahl werden wir die anstehenden Haushaltsberatungen konstruktiv begleiten. An den bereits angestoßenen Projekten, wie der Durchwegung aus der Ortsmitte zur Kahlaue oder der Sanierung der Festhalle werden wir festhalten. Darüber hinaus gilt es auch, die Betreuungsmöglichkeiten für unsere jüngsten sicherzustellen. Den Neubau des Kindergartens Sonnenschein sowie die Planungen für einen weiteren Kindergartenstandort unterstützen wir daher ausdrücklich.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr 2022 und bleiben Sie gesund!

**Ihr JONAS HEINE**

Ortsverbandsvorsitzender

## Aus dem Gemeinderat

In diesem Flyer wollen wir Sie über die Arbeit der CSU-Fraktion im Kahler Gemeinderat informieren. Seit der Kommunalwahl 2020 ist die CSU-Fraktion mit sechs Sitzen im Kahler Gemeinderat vertreten und ist somit weiterhin die stärkste Fraktion. Wenn man den 1 Sitz der Jungen Union dazu zählt, kommen wir sogar auf 7 Sitze.

Gerne haben wir auch im Jahre 2021 eine konstruktive und fortschrittliche Arbeit für unsere Kahler Bürgerinnen und Bürger ausgeführt. Wir versuchen dabei, immer nahe am Menschen zu sein und auf deren Belange einzugehen. Geprägt war unsere Arbeit in der Hauptsache von den Themen Kinderbetreuung, Ortsentwicklungsplanung und Renovierung der Festhalle. Alle drei Themen konnten wir durch unsere kontinuierliche Arbeit ein gutes Stück voran bringen.

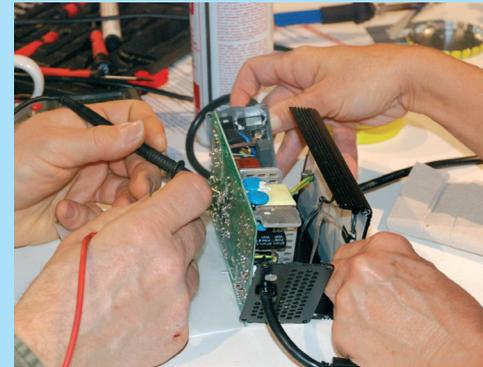
Mehrere Anträge haben wir gestellt und seltenst wurde einer davon abgelehnt. Nachfolgend einige Beispiele:

**Agenda-Beirat:** Aufgrund unseres Antrags kam es zu einer strukturellen Klärung und Konzeption. U.a. auch die Festlegung, dass künftig bei der Besetzung des Beauftragten, die Trennung von Amt und kommunalem Mandat eingehalten werden muss. Inzwischen sind bei den Sitzungen jetzt auch immer Vertreter aus den einzelnen Fraktionen dabei, um sich mit einzubringen.

**Bildung der Arbeitsgruppe Zukunftsforum 2030:** Ziel sollte ein Forum für moderne Bürgerbeteiligung an den Entwicklungsprozessen in unserer Gemeinde sein (z.B. in der Ortsentwicklung,

Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit ...). Dabei sollte auch die Einbindung der Steuerungsgruppe Fairtrade, des Agendabeirates, des Jugendbeirates, aber z.B. auch der bereits beschlossenen Jugendversammlung angedacht werden. Leider gab es bis heute noch kein interfraktionelles Treffen, um dieses Zukunftsforum auf den Weg zu bringen. Dies muss am besten unbedingt Anfang des Jahres 2022 nachgeholt werden.

**Eröffnung eines Repair-Café:** Auf unseren Antrag hin, beschloss der Gemeinderat Mitte April die Eröffnung eines Repair-Café. Ein Repair Café ist eine Veranstaltung zum Mitmachen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Repair Cafés sind keine Reparaturdienstleister oder „kostenloser Reparatur-Service“, sondern ein Treffpunkt bei dem Menschen gemeinsam ihre Dinge reparieren können und Erfahrung und Wissen unentgeltlich austauschen. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Inzwischen



*Unser Ziel wird es im Zuge der Ortsentwicklung sein, bis zum Herbst 2022, die Durchwegung von der Hauptstraße zur Kahlaue als Aufwertung unseres Ortskerns fertig zu stellen und den Schulhof neu zu gestalten.*

findet dieses Repair-Café jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kahler Festhalle statt. Wünschen würden wir uns, wenn noch mehr Kahlerinnen und Kahler ihre Schaffenskraft als Reparierer zur Verfügung stellen würden.

**Antrag auf Festlegung des Grundstückes für die zukünftige Seniorentagesstätte der Caritas:** Nach eingehender Beratung kommen wir als CSU Fraktion zu dem Ergebnis, dass für die Planungen der Caritas das Grundstück vor dem Friedhof der geeignete Platz für die Umsetzung dieses Vorhabens ist. Unabhängig von den Wünschen der Caritas, sehen wir dieses Grundstück aber auch im Rahmen der Ortsentwicklung als optimale Lösung.



Es ist unstrittig, dass wir für eine Modernisierung bzw. Neuentwicklung der bisherigen gemeindlichen Wohnungen an der Weingartenstraße eine zeitnahe (1-3 Jahre) Lösung benötigen, da sich das Gebäude sowohl von der Substanz, als auch vom Wohnstandard in einem eigentlich schon unwürdigen Zustand befindet. Unter Einbezug dieser Überlegungen kommen wir zu dem Schluss, dass die Seniorentagesstätte die optimale Nutzung des Grundstücks vor dem Friedhof darstellt.

Dieses Grundstück nutzen wir für ein nachhaltiges, dem Gemeinwohl dienendes Seniorenprojekt. Damit ist aus unserer Sicht das Optimum an Nutzbarkeit ausgeschöpft. Gleichzeitig wird das Umfeld nur in geringem Maße beeinträchtigt. Aus unserer Sicht ist es ein Irrtum, zu glauben, dass mit Blick auf das Wachstum unseres Ortes, dieses Grundstück perspektivisch als Grünfläche bleibt. Wir sehen vielmehr, dass bei Nicht-Nutzung für dieses Projekt in wenigen Jahren das Gelände als Baugrund in den Verkauf geht, um die benötigten oder gewünschten (z.B. Festhalle) Bauprojekte zu refinanzieren.